

„Passende Falzmaschine gefunden“

M-Druck in Ertingen produziert auf einer vollautomatischen Falzmaschine und kann nebenbei sogar noch ein Falzjubiläum begehen.

Bereits seit 65 Jahren steht M-Druck in Ertingen als vollstufig ausgerüstetes Unternehmen für Kompetenz in der Druckproduktion. 1951 wurde das Unternehmen von Willy Metzger gegründet, und seit 1985 wird die Druckerei von dessen Sohn Joachim Metzger erfolgreich weitergeführt. Das Produktspektrum ist sehr umfangreich und umfasst unter anderem die Herstellung von hochwertigen Katalogen, Broschüren, Zeitungsbeilagen, Büchern, Plakaten, Präsentationsmappen, Kalendern und Bedienungsanleitungen – von kleinen Auflagen bis zu Großserien. Gleichermäßen wird der Bereich der Druckveredelung großgeschrieben. Die Kunden dafür kommen vorrangig aus dem regionalen Umfeld.

Zahlreiche erfahrene, gut ausgebildete Mitarbeiter

Joachim Metzger: „Für uns ist seit jeher die umfangreiche Beratung unserer Kunden wichtig. Wir wollen bei den Kunden die Sinne schärfen und aufzeigen, was alles möglich ist. Schließlich lassen sich viele Möglichkeiten mit überschaubarem Aufwand umsetzen, was oftmals gar nicht bekannt ist. Die positiven Rückmeldungen seitens unserer Kunden bestätigt dies. Damit und mit unserem Produktspektrum haben wir unsere Nische gefunden“, wie der Geschäftsleiter berichtet.

„Eine ebenso hohe Priorität genießt bei M-Druck die Tatsache, in allen Abteilungen gut ausgebildetes Personal einzusetzen. Deshalb können wir auf Mitarbeiter zurückgreifen, die schon seit vielen Jahren bei uns beschäftigt sind.“ Dieses Potenzial bringe die benötigte Zuverlässigkeit, zeigt Joachim Metzger die Eckpfeiler seines Erfolges auf. Ein entsprechend umfangreich ausgestatteter Maschinenpark ist dafür ebenfalls die Basis.

Weiterverarbeitung hat den Technik-Schwerpunkt

Neben einer komplett ausgestatteten Druckvorstufe kommen zwei Druckmaschinen zum Einsatz, wovon eine das Format 70 x 100 cm bedient. In der Weiterverarbeitung verfügt M-Druck über zwei Falzmaschinen, einen Sammelhefter, eine Zusammentragmaschine, einen Planschneider sowie mehrere Kleinaggregate zum Bohren, Heften



Umfangreiche Produktpalette: einer der Erfolgsbausteine von M-Druck. FOTOS: MB BÄUERLE

und Bündeln. Gerade die Weiterverarbeitung besitzt einen hohen Stellenwert, denn erst durch die dortigen Prozessabschnitte werden die Produkte zu hochwertigen Drucksachen, wie von der Ertinger Druckerei betont wird.

Passende Anlage für variantenreiche Aufträge

Inzwischen werden seit geraumer Zeit unter anderem Montageanleitungen für weltweit agierende Hersteller produziert. Hierbei variieren die Auflagen zwischen 200 und 500 000 Exemplaren in vielen Varianten. „Aus diesem Grund entschieden wir uns, unseren Maschinenpark um eine vollautomatische Falzmaschine zu erweitern. Mit der prestige Fold Net 52 von MB Bäu-erle haben wir das passende Maschinenkonzept gefunden“, erläutert Joa-

chim Metzger die Hintergründe für die Investition.

Entscheidender Vorteil ist die Automatisierung

Diese Falzmaschine besteht aus zwei Taschen-Falzwerken mit insgesamt zehn Falztaschen. Ergänzt wird die Anlage durch das mobile Schwertfalzwerk MS 45 und die Kleinformat-Auslage SKM 36. Entscheidender Vorteil ist die durchgehende Automatisierung. Anhand von Eingaben am Bedienpult stellt sich die Falzmaschine vom Anleger bis zur Auslage vollautomatisch ein. Zwanzig Standard-Falzarten für Parallel- und Kreuzbrüche sind fest programmiert. Alle anderen Falzarten können frei programmiert werden. Zudem lassen sich mehr als 200 Jobs speichern und später wieder aufrufen.



Geschäftsführer Christoph und Joachim Metzger, Maschinenbediener Benjamin Maier (v.r.).

40 000 Falzungen pro Stunde problemlos realisieren

„Durch die Vielseitigkeit unserer Aufträge bezüglich der Auflagenhöhen und Falzvarianten ist ein schnelles Rüsten erforderlich, um dem Kostendruck standhalten zu können. Mit der Falzmaschine von MB Bäu-erle ist dies uneingeschränkt möglich, zudem wir bei großen Auflagen Leistungen von 40 000 Falzungen pro Stunde im A4-Format problemlos realisieren. Besonders erwähnenswert ist außerdem die solide und robuste Bauweise, was sich auch in Form der Störanfälligkeit zeigt. Schließlich feiern wir in Kürze ein Falzjubiläum in Form von 100 Millionen Falzungen“, wie Joachim Metzger erzählt.

„Täglich den höchsten Ansprüchen gerecht werden“

Darüber hinaus müssen die Bedienungsanleitungen nach strengsten Qualitätsvorgaben produziert werden. Die Produktionsdifferenzen dürfen dabei maximal einen Millimeter betragen. „In all den Jahren mussten wir nicht eine Charge nachproduzieren, sodass wir täglich als Lieferant den allerhöchsten Ansprüchen gerecht werden. Das ist natürlich nicht zuletzt auch ein Ergebnis des Einsatzes der

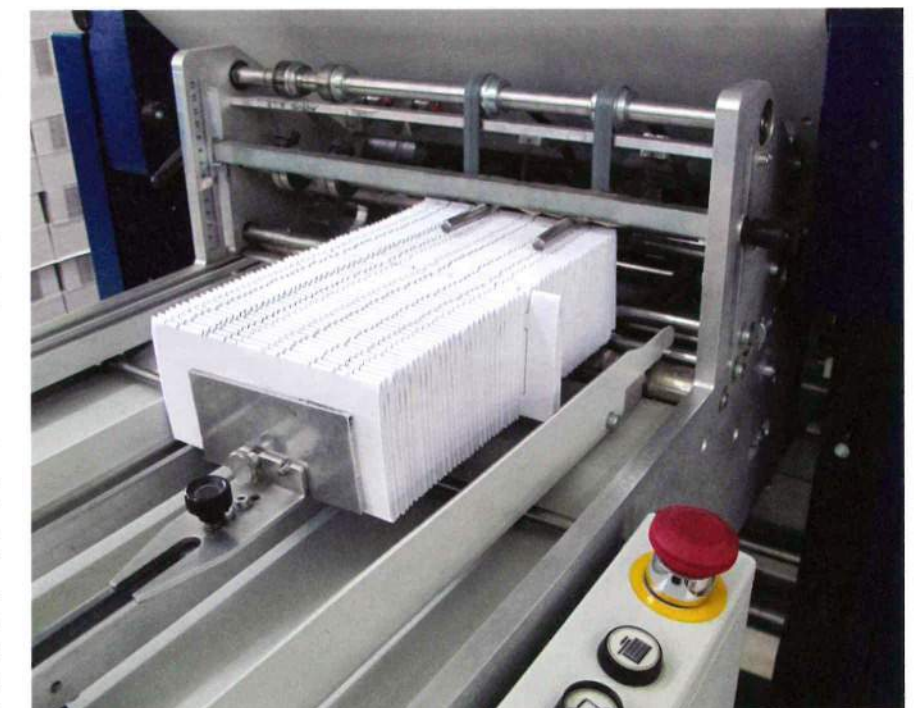
Falzmaschine prestige Fold Net 52. Bei einer Ersatzinvestition würden wir wieder einer Falzmaschine von MB Bäu-erle den Vorzug geben. Diese Entscheidung wird dann möglicherweise mein Sohn Christopher treffen, der bereits als Nachfolger in den Startlöchern steht“,

gibt Joachim Metzger einen Ausblick in die Zukunft.

MATTHIAS SIEGEL

Informationen:

www.mb-bauerle.de | www.m-druckerei.de



Stehendbogen-Auslage SKM 36: sinnvoll auch für Produkte mit einer geringen Falzlänge.